

Holzmarkt:

Das Käferholz von letztem Jahr konnte zu einem grossen Teil verkauft werden. Die Sägereien sind jedoch immer noch sehr gut mit Nadelholz schlechterer Qualität versorgt. Bei neuen Holzschlägen wird versucht die Nachfrage nach frischem Holz abzudecken und wo möglich auch die Käferbekämpfung weiterzuführen. Frischholz in guter Qualität ist nach wie vor gesucht.

An der Wertholzsubmission in Horw konnten diese Jahr wieder gute Preise erzielt werden. Das Höchstgebot mit 13'871.-/m³ wurde für einen Riegelahorn erzielt. Auch das angebotene Nadelholz fand guten Absatz. So wurde für eine Lärche 888.-/m³ oder für eine Fichte 512.-/m³ geboten.

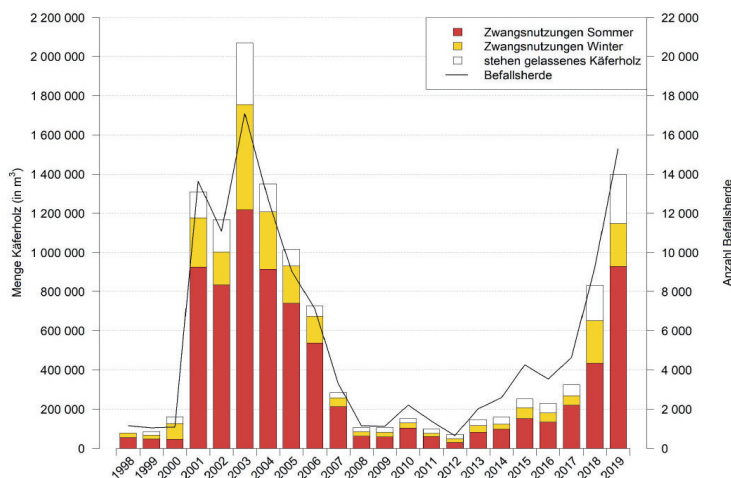
Perimetergrenzen:

Seit dem 1. Juli 2018 werden Waldeigentümer, welche innerhalb des Perimeters der Waldregion Pilatus-Nord (PiNo) sind und nicht bei der PiNo angeschlossen sind, ebenfalls durch die PiNo betreut. Im Auftrag des Kantons werden folgende Aufgaben ausgeführt:

- Anzeichnen von Holzschlägen
- Beantragen von Nutzungsbewilligungen
- Beratung bezgl. gesetzlichen Vorgaben und Förderprojekten

Per 1. Januar 2020 wurde nun die Perimetergrenze zwischen der Waldregion Pilatus-Nord und dem Stadtforstamt Luzern definiert. Neu verläuft die Perimetergrenze entlang der Stadtgrenze von Luzern.

Nicht organisierte Waldeigentümer im Perimeter der Stadt Luzern werden neu vom Stadtforstamt Luzern beraten. In den Gebieten Sonnenberg (Gemeinde Kriens) und Bireggwald (Gemeinde Horw) werden die nicht organisierten Waldeigentümer durch die Waldregion Pilatus-Nord beraten. Für die Waldeigentümer, welche einer Regionalen Waldorganisation angehören, ändert sich nichts. Die kantonalen Revierförster bleiben weiterhin für die Schutzwälder und Naturvorranggebiete zuständig.



Waldschutz:

Im neuen Waldschutz Aktuell von der Eidg. Forschungsanstalt WSL wird auf den sehr hohen Buchdruckerbefall in der Schweiz hingewiesen. Im Jahr 2019 wurde in der Schweiz über eine Million Kubikmeter Käferholz als Zwangsnutzung registriert. Die Fachleute schätzen, dass der Höhepunkt des Buchdruckerbefalls erreicht ist, sofern sich das Wetter im Jahr 2020 wieder etwas normalisiert. Aber es muss immer noch mit sehr grossen Mengen an Käferholz gerechnet werden. Mehr Informationen und den ganzen Artikel finden Sie unter: www.waldschutz.wsl.ch

Rück-/ Ausblick 2020

Stürme im Februar 2020

Die Winterstürme sind glücklicherweise nicht so stark ausgefallen, wie sie angekündigt wurden. Trotzdem hat es vielerorts Sturmholz gegeben. Durch die immer noch angespannte Situation mit dem Borkenkäfer ist eine gründliche Aufarbeitung vor allem bei der Fichte wichtig. Die Waldeigentümer werden gebeten, Waldschäden auf ihren Parzellen zu melden.

Im Sommer sollten fichtenreiche Bestände oder Randbäume von alten Käfernestern regelmässig auf Käferbefall kontrolliert werden.

Besten Dank für die Zusammenarbeit!

Forstfachberatung

Waldregion Pilatus-Nord

NEU: Heiterbühl 26

6103 Schwarzenberg

Tel. 041 240 40 30

www.pilatus-nord.ch

Patrik Hofer

Natel 079 446 42 20

p.hofer@holzhof-pilatus.ch

Thomas Hediger

Natel 079 282 99 60

t.hediger@holzhof-pilatus.ch